



Frau
Jeannette Kerstan
Ferdinandstraße 19
61348 Bad Homburg v. d. Höhe

12.03.2018

Sehr geehrte Frau Kerstan,

mit Ihrer Firma „design for the soul“ geht es Ihnen darum, nachhaltige Immobilien Projekte zu entwickeln, die einen Mehrwert für den Ort an dem Sie entstehen, das unmittelbare Umfeld, das Grundstück und die Menschen darstellen, die die neue entstehende Immobilie nutzen. In Ihrer Arbeitsweise wird deutlich, dass es Ihre Motivation ist, das Wesen des Grundstücks zu würdigen und in seiner Einzigartigkeit mittels eines innovativen Planungskonzeptes erlebbar zu machen, genauso wie ein Alleinstellungsmerkmal zu entwickeln, das den neuen Platz begehrt macht und eine Synergie mit dem Umfeld und für den Ort herstellt.

Dies ist Ihnen bei der Entwicklung des Grundstücks Hessenring 78 geglückt.

Sie haben mit Freude das Konzept „Hofgarten78“ entwickelt und damit eine Idee wie die Baukultur der unmittelbar angrenzenden historischen Gebäude „Im Hasensprung“ wertschätzend aufgenommen und 100 Jahre später fortgesetzt werden konnte.

Diese unter Denkmal—Ensemble-Schutz stehenden Gebäude waren zur Zeit der deutschen Gartenstadtbewegung erbaut. Mit „Hofgarten78“ entstand, angelehnt an die Kubatur der historischen Villen und harmonisch eingefügt, eine neue innenliegende Stadtoase mit demselben Ziel: Innerstädtisches Wohnen mit viel Grün und Luft.

Ab dem Moment der Idee bis zu ihrer Umsetzung gab es eine enge und konstruktive Zusammenarbeit mit den zuständigen Fachabteilungen der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe.

Die Hürden, die zu überwinden waren, haben Sie genommen.

Sie haben bei diesem Projekt mit Ihrem Engagement Vertrauen und auch kritische Stimmen gewonnen.

Auch aus städteplanerischer Sicht wurde entschieden, dass die geplante Bebauung in vorgestellter Weise einen bewussten, wertschätzenden Umgang und ein gesundes Verhältnis zwischen Bebauung und Grünfläche darstellt. Die angrenzenden Gebäude profitieren von dem neuen Lebenswert den der Hofgarten 78 ausstrahlt.

Mit freundlichen Grüßen